



# Sattelschweinzucht - unser Beitrag zur Arterhaltung



## 8. Züchtertreffen am 19.10.2013 in Mehrow

Dr. Ingrid Wicke, Fachberaterin des Hybridschweinezuchtverbandes Nord/Ost e.V.

# Der HSZV N/O e.V.



94 Mitgliedsbetriebe



**Zucht- und Vermehrungsbetriebe der Rassen DL,DE,Pi,Du**

Erhaltungszucht Deutsches Sattelschwein

Herdbuchführung f. Förderverein Angler Sattelschwein

Herdbuchführung f. Förderverein Rotbuntes Husumer Schwein





## Sattelschweinzucht im Betreuungsgebiet



### Deutsches Sattelschwein

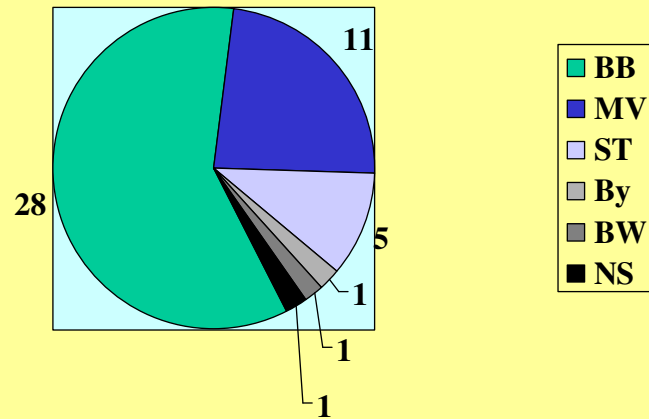
Bundesländer: BB, MV, SH, BY, BW, NS

Jahr	Züchter	Eber	Sauen ab 1.W
2006	12	12	20
2007	19	23	39
2008	23	24	48
2009	33	33	90
2010	40	32	110
2011	43	32	119
2012	44	42	143
2013	47	41+2	152



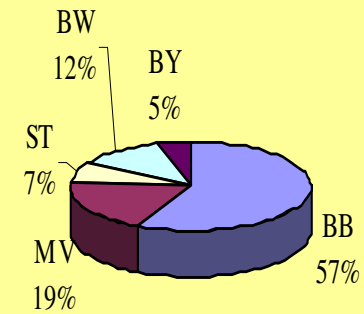


### Mitglieder aus ... Bundesländer



In 18 Ökobetrieben stehen  
32% des HB-Bestandes

### % HB-Tiere in Bundesländern



Ingrid Wicke, Hybridenschweinezüchterverbandes Nord/Ost e.V.



## Verteilung der Genealogien nach HB-Ebern



F	5 Eber
H	5 Eber
S	4 Eber
G	4 Eber
V	5 Eber
P	8 Eber
O	9 Eber
R	3 <i>Eber</i>



Vorrangig den Erhalt der  
Linie R im Auge behalten !!!

## Tierbestand Sattelschweine in Deutschland

Anzahl	HSZV	FV AS SH	MSZV	ZVSH*
Züchter	47	21	28	19
HB-Eber	43	18	11	18
HB -Sauen	152	67	89	176
HB-Tier insg.	195	85	100	194

Gemeinsame HB-Führung der Bestände des  
HSZV, des FV AS SH und des FV RBH



## Verteilung der Eberlinien insgesamt

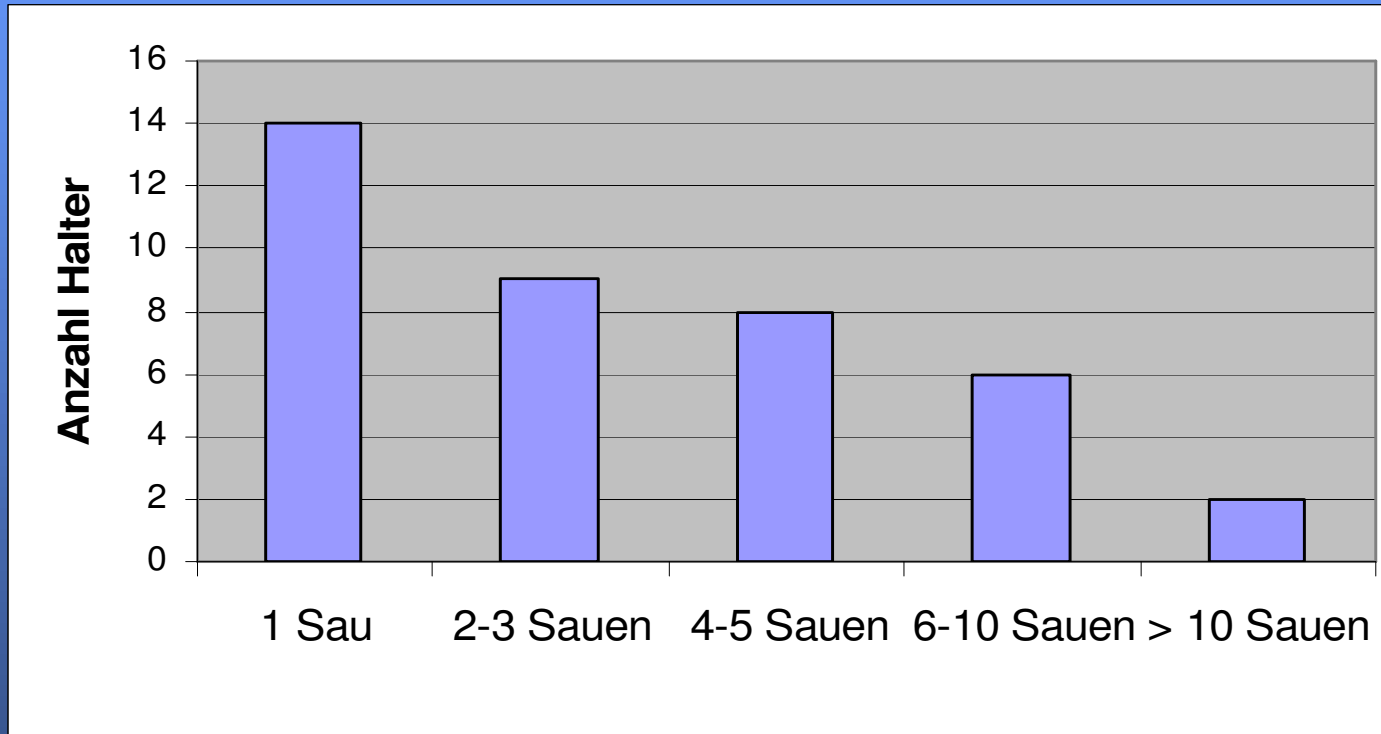
Eberlinie	HSZV	FAS	MSZV	Insgesamt
<b>F</b>	5	1	2	8
<b>G</b>	4	4	1	9
<b>H</b>	5	2	0	7
<b>O</b>	9	2	2	13
<b>P</b>	8	0	2	10
<b>R</b>	3	4	0	7
<b>S</b>	4	3	4	11
<b>V</b>	5	2	0	7





# Bestandsgrößen

Halter mit: ....







## Betreuung durch HSZV



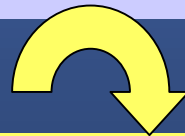
Betriebsbesuche	2011	2012	2013*
insgesamt	99	100	88
ELP	31	38	30
Wurfabnahmen	45	41	28
Beratung/Betreuung	30	40	46

\* bis Sept. 2013

Pro Jahr ca. 25 000km für Sattelschweinbetreuung

- Führung der Sauenplaner für *jeden* Mitgliedsbetrieb
- Herdbuchführung

**Erhaltungszucht bedarf intensiver Betreuung**



**Pro Mitglied bis ca.10 Sauen ab 2014 Berechnung von 1,5 BE je Jahr für die Dokumentation**



## Leistungsprüfung und Selektion – fester Bestandteil der Zuchtbetreuung

- Wurfabnahme, Auswahl und Kennzeichnung rassetypischer Tiere
- Erfassung der Tierdaten im agrocom-Sauenplaner
- Eigenleistungsprüfung im Feld, ca. 100 JS u. JE/Jahr
- Nachkommenschaftsprüfung auf Station, ca. 40 Tiere/Jahr
- Verarbeitung von Leistungsdaten im Herdbuch und in ZWISS
- Koordination Tierhandel



aber

Keine Hochleistungszucht!  
Genotyp u. Phänotyp der Rasse sollen  
erhalten bleiben!  
Schwerpunkt : Genügsamkeit,  
Robustheit, Geschmack usw...



# Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung

	Jahr	Anzahl	Alter	Zitzen	LTZ g	SSPk	MFA %
JS	2011	76	237	14,8	493	19,5	50
	2012	82	217	14,9	500	17,8	51,7
	2013*	60	229	14,9	489	16,0	53,6
JE	2011	17	225	14,9	496	17,5	52,8
	2012	20	231	15,1	535	15,8	51,7
	2013*	14	211	15,1	561	16,1	52,4

\* bis 17.9.



# Zuchttierhandel

	2011	2012	2013*
verk. Eber	12	11	7
<b>Eber eigene Herde</b>	<b>11</b>	<b>14</b>	<b>6</b>
AS + ged. JS	11	12	11
unged. JS	24	10	8
weibl. ZL	24	23	18
männl. ZL	11	6	8
insgesamt	82	62	53



\* bis Ende 9-2013

# Mithilfe der Züchter bei der Erfassung der Daten für die Herdbuchführung!!

Bitte unbedingt melden:

- Abgänge von Zuchttieren - mit Datum und Ursache
- Zuchttierhandel mit genauer Käuferanschrift
- Wurfmeldungen von HB-Sauen, auch bei Mastanpaarungen  
(Meldeformular ausfüllen)
- *Jungeber und Jungsauen zur Eigenleistungsprüfung anmelden*  
( mit einem Alter von 180 bis 220 Lebenstagen)



*Wer prüft und meldet weiß mehr vom Schwein !*

# Grundlagen für die Arbeit

## Zuchtbuchordnung in neuer Fassung ab 1.1.2014

### Forderungen:

u.a. **Genkarte** für alle HB-Eber

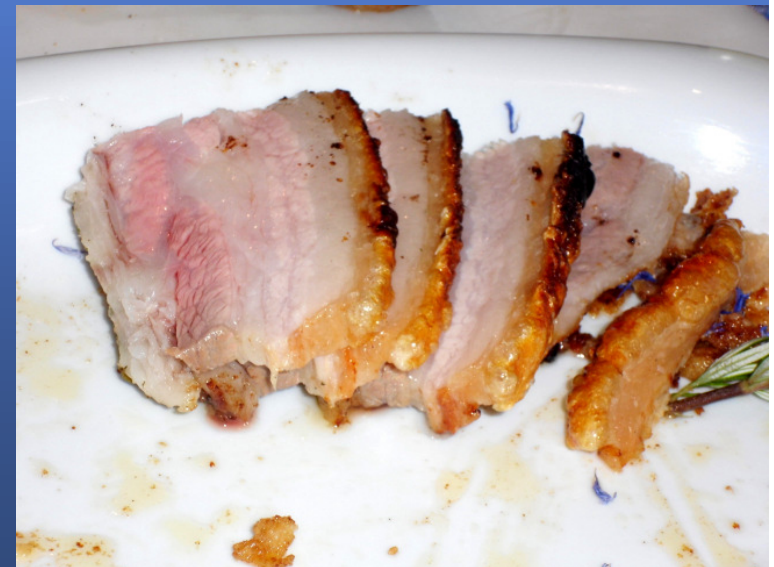
Bestimmung aus Blut, Sperma oder Haarwurzeln

Untersuchungsort: IFN Schönow

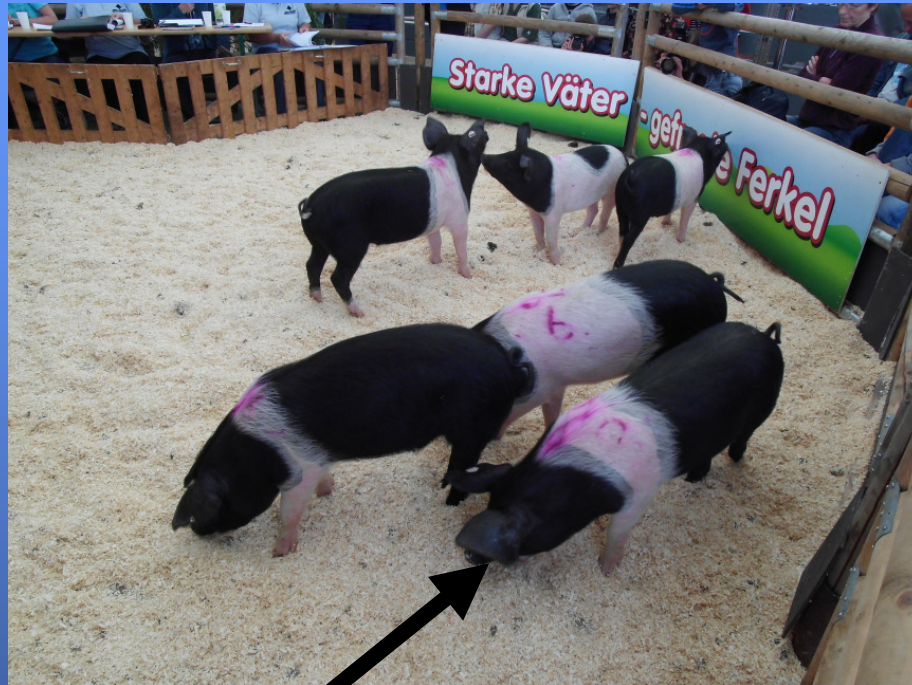


# Öffentlichkeitsarbeit

## 1.Grüne Woche in Berlin – Kochshow



## 2. BraLa 2013 in Paaren/Glien



Läufer v. Herrn Tiedemann aus Tickow

Jungsauen v. Herrn Zobel aus Werenzhain

3 Jungsauen als Start für einen  
neuen Zuchtbetrieb in Neustrelitz





### 3. MELA 2013 in Mühlenteez



Sau mit Ferkeln und Jungsauen von  
Fam. Neurath aus Darze





..als Plattform zur Darstellung nutzen

**Die 24. Brandenburgische  
Landwirtschaftsausstellung  
vom 29.05 - 01.06.2014**



- Sau mit Ferkel - Anpaarung ca. 1.1.2014
- Jungsauenkollektion – Abferklung ca. 10.bis 31.10.2013
- Zuchtläuferkollektion – Abferklung Anfang März 2014

# Tierschutz-Nutztierverordnung

Personen, die Tiere halten, müssen über Kenntnisse zu deren Fütterung, Pflege, Gesundheit, Zucht, Haltung und des Tierschutzes verfügen.



## Allgemeine Anforderungen

- Sichtkontakt
- Platzangebot
- trockener Liegebereich
- geeignete Lüftung
- Bodengestaltung – trittsicher
- **Ständig Zugang zu frischem Wasser**
- Beschäftigungsmaterial



Ingrid Wicke, Hybridschweinezuchtverband Nord/Ost e.V.

## Mögliche Schwerpunkte für die weitere Arbeit



- Versuch einer Bündelung der HB-Führung und Betreuung der Sattelschweinzucht
- Beachtung des Erhalts der Fleischqualität beim Sattelschwein
- Intensive Öffentlichkeitsarbeit durch :
  - Beiträge auf der Internetseite, z.B. weiter Betriebsvorstellungen
  - Teilnahme an Messen und Ausstellungen
- Erhalt der Genealogien zur Vermeidung von Inzucht
- Zucht auf rassetypische Eigenschaften wie Mütterlichkeit, Robustheit und Fruchtbarkeit

*Erhaltung einer alten Rasse, die von Züchtern und Verbrauchern gleichermaßen begehrt wird*



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!!